

Blickpunkt Münster

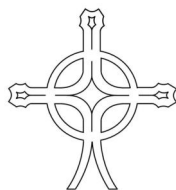
Nr. 218

August bis
Oktober 2026

Bild: N. Kamleiter-Geib

Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn



Liebe Leserinnen und Leser,

die Gemeinden Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn wachsen zusammen. Dies haben Sie in den letzten Jahren bereits am gemeinsamen Gottesdienstplan erkennen können. Die Prediger halten an mehreren Orten Gottesdienste und so mancher Sonntag wird gemeinsam gefeiert.

Das Redaktionsteam hat in den letzten Jahren auch festgestellt, dass viele Artikel und Informationen für alle drei Gemeinden interessant sind. Deshalb haben wir uns auf den Weg gemacht, auch hier noch mehr miteinander zu kooperieren. Wir erstellen ab dieser Ausgabe die Gemeindebriefe mit einem neuen Programm, das die Evangelische Landeskirche Bayern genau für solche Zwecke bereitstellt und Schulungen dafür anbietet.

Das Redaktionsteam besteht zum einen aus Pfarrpersonen, Sekretärinnen und weiteren Autoren, die die Inhalte füllen. Zum anderen sind es wir drei, die die Gestaltung und das Zusammenstellen des Briefes übernehmen:
Nicole Kamleiter-Geib aus Heilsbronn,
Daniela Baßler aus Weißenbronn und
Petra Vogelhuber aus Bürglein.

Wir erstellen ab dieser Ausgabe einen Regionalteil und drei verschiedene Lokalteile. Ihr Gemeindebrief enthält

nur einen Lokalteil, nämlich den Ihrer Gemeinde. Ähnlich kennen Sie es aus der örtlichen Tageszeitung.

Auch das Layout hat sich aufgrund des neuen Programms etwas verändert bzw. wird sich auch in Zukunft noch weiter verändern. Wir arbeiten uns erst ein und sind noch keine Profis. Nun hoffen wir, dass Ihnen der erste „gemeinsame“ Brief gefällt. Viel Freude beim Lesen.

*Nicole Kamleiter-Geib, Daniela Baßler
und Petra Vogelhuber*

Seite 2 bis 16 REGIONALTEIL aller drei Gemeinden

2 Inhalt und Vorwort

3 Impuls

„Selig sind die, die trauern...“

4 Abschied Ulrich Schindler Dank, Trauer und Vorfriede

6 WIR verabschieden uns

8 bis 12 Veranstaltungen

13 Kontakt Diakonie/Prävention

14 Gottesdienste

Übersicht Aug., Sept., Okt.

ab Seite 17

Lokalteil Ihrer eigenen Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wenn nicht betrauert ist, was zu Ende geht, kann auch nichts Neues wachsen.“ So hat mir ein älterer Kollege gesagt. Kürzlich hatte ich einen ganz beeindruckenden Geburtstagsbesuch. Über eine Stunde kreiste das Gespräch um drei Themen: Krankheit und dadurch bedingte Einschränkungen im Alltag, die hoffnungsvollen Wege von Kindern und Enkeln – und die Trauer der beiden Eheleute um ihren mit Anfang 40 verstorbenen Sohn. „Sterben und Trauern gehören zum Leben“, so ihre feste Auffassung. Die beiden haben keine Angst davor – gerade weil es so hart war, den Abschied von ihrem Sohn zu bewältigen. Botschaften aus dem Evangelium haben sie aber nicht sehr trösten können. Für mich treten in unserem Münster ganz hilfreiche, stärkende Bilder vor Augen. Jesus am Kreuz sagt: „Gott ist ganz an Deiner Seite in

Krankheit und Trauer.“ Die Pietà – Maria mit dem toten Jesus im Arm – und der auferstandene „Schmerzensmann“ hinter dem Kreuzaltar zeigen: „Gott hält dich auch im Sterben fest und überwindet den Tod.“ Das gotische Gewölbe über den Gräbern im Mortuarium ist aufgespannt wie der Himmel über uns. Es drückt aus, dass unsere Toten leben und zu Gottes Welt auch der Raum unter der Erde gehört. Im Mortuarium gibt es übrigens nach den Sommerferien einen Monat lang Veranstaltungen mit „Tänzen über den Gräbern“ (siehe beiliegenden Flyer).

Das Sakramentshaus, in dem zu Klosterzeiten die Hostien für das Abendmahl aufbewahrt wurden, fasst all diese Botschaften zusammen. Das Heilige Abendmahl ist nach alter Lehre das „pharmakon athanasias“, die Arznei der Unsterblichkeit. Es verbindet uns mit Jesus und mit unseren Verstorbenen. Und es nährt uns zum Leben, allein und als Gemeinschaft. Mit dieser Stärkung und Hoffnung kann ich gut loslassen lernen. Auch mein eigener Abschied tut manchmal weh, wird aber neue Möglichkeiten eröffnen. Für die Eheleute gilt jedenfalls Jesu Zuspruch: „Selig sind die, die trauern. Denn sie sollen getröstet werden.“ (Mt. 5,4)

Bleiben Sie behütet auf Ihren Wegen
im Glück und im Leid!

Ihr Ulrich Schindler



Abschied mit weinendem und lachendem Auge

Ulrich Schindler



Nach 14 Jahren als Pfarrer in Heilsbronn verabschiede ich mich Mitte Oktober in den Ruhestand.

Ein Stück Abschiedsschmerz und Trauer erfüllt mich da, aber auch viel Vorfreude. Und vor allem große Dankbarkeit.

Dank

In Heilsbronn war und bin ich erstmal all denen dankbar, die vor mir hier waren: den Mönchen vom Kloster, den Bischöfen und Adeligen, meinen Vorgängern wie Theodor Schmidt und Paul Geißendörfer.

Ich durfte Pfarrer sein an einer Kirche, die mir viele, viele Lebens- und Glaubensgeschichten erzählt. Und die geben dann meinem eigenen Glauben Tiefe und der Botschaft ein Fun-

dament. Das Münster hat mich hierher gelockt.

Und dann habe ich viele Menschen gefunden, die hier gerne leben und die unsere Kirchengemeinde und den Ort beleben und aktiv mitgestalten.

Vielen Dank allen ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeindegruppen und im Kirchenvorstand!

Danke den Kolleginnen und Kollegen – Vikar*innen inbegriffen! – und den Mitarbeitenden im Mesnerdienst, der Kirchenmusik und im Pfarramt!

Danke allen, die dem Diakonieverein im Vorstand und als Mitarbeitende freundliche Gesichter und helfende Hände geben!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Engagierten der Heilsbrunner Vereine – ob Musik, Sport, Kultur oder anderes – und mit der Stadt Heilsbronn, den Bürgermeister*innen, Stadträt*innen und Mitarbeitenden in den verschiedenen Ämtern und Dienststellen!

Danke für die partnerschaftliche Kooperation in unserer „Kloster-Region“, im Dekanat Windsbach und mit der römisch-katholischen, der freikirchlichen Gemeinde und der Bonnhöfer Gemeinschaft.

Danke für alle Unterstützung meiner Liebsten, Rita Freund-Schindler. Du hast ohne jede Vorerfahrung – als ursprüngliche Katholikin – verschiedene Seiten einer „Pfarrfrauen“-Rolle ganz eigenständig geprägt, mit Deiner Professionalität, viel praktischem Sachverstand und sehr hohem Engagement.

Und nicht zuletzt: Vielen Dank Ihnen und Dir, die Ihr das hier lest, für das Vertrauen und die lebendigen Beziehungen. Die haben meine eigene Arbeit getragen und oft erleichtert. Danke auch für Meinungsverschiedenheiten und den einen oder anderen Streit! Die salzen die Suppe, und oft hab ich was draus gelernt. Wenn ich jemanden verletzt habe, bitte ich um Verzeihung!

Trauer und Vorfreude

Seit einem Dreivierteljahr mache ich alles zum letzten Mal – manches ganz gern und anderes mit Bedauern.

Vor allem die Festgottesdienste und das Feierabendmahl werden mir fehlen. Im Abendmahl erleben wir den Kontakt zu Jesus Christus und zu einander am intensivsten. Feierabendmahle habe ich am Gründonnerstag 41 Jahre lang immer mitgestaltet und gefeiert; im Vikariat in den 80er Jahren gab es alle vier bis sechs Wochen eins.

Ich freue mich sehr auf das Leben im neuen eigenen Haus in Bonnhof. Was ich von dort aus tun und auch – ohne Pfarrer zu sein – in Heilsbronn weiter einbringen möchte, wird sich dann ergeben.

Gott befohlen! Pfüat's Euch!

Ihr und Euer Ulrich Schindler

Lieber Uli,
du gehst in den wohlverdienten Ruhe-
stand und Du wirst uns in vielem sehr
fehlen.

Da denke ich an
- die tollen Studienreisen, die Du jedes
Jahr angeboten hast



- Dein Gitarrenspiel, mit dem Du auch
mich immer wieder unterstützt hast
- Deine vielen Mails, mit denen Du –
unbemerkt von der Gemeinde – etli-
che Anfragen zum Münster u.a.
beantwortet hast.
- Deine vielen Kontakte zu ökumeni-
schen Partnern, in die Stadt und
Gesellschaft hinein
- Deine Kreativität bei der Gestaltung
von Gottesdienste
- Dein Ankurbeln und Durchführen
von manch besonderer Veranstaltung
wie multireligiöse Vorträge, Friedens-
dekade, Baby-Boomer-Markt und jetzt
noch den Totentanz, um nur ein paar
Beispiele zu nennen.
Und wenn mal etwas schief lief, warst
Du immer bereit, Fehler einzuräumen
und Dich zu entschuldigen. Auch das

war beeindruckend.
Zudem hast Du uns als Kollegen
zuverlässig immer in allem unter-
stützt, wo wir Hilfe oder freie Tage
brauchten.

Liebe Rita,
auch Du hast Dich toll für unsere
Gemeinde eingesetzt, sei es, dass Du
Käthe Luther eingeladen hast, oder
Dich im Präventionsteam, bei der Vor-
bereitung vom Mitarbeiterdank, oft in
der Küche, als Leselektorin, beim Cafe
Kreuzgang oder beim Pizzaoferenteam
eingebracht hast. Und nicht zuletzt als
Unterstützung und Gegenüber für
Deinen Mann! Du gehst nur als Pfarr-
frau, als ehrenamtliche Mitarbeiterin
bleibst Du uns hoffentlich erhalten -
wie Uli auch!



Euch beiden, auch im Namen von
Bastian Frank, allen Hauptamtlichen
und vielen Gemeindegliedern, ein
ganz herzliches Dankeschön für alles!
Gott segne Euren weiteren Weg!

Ulrike

Lieber Uli,

wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, dann denken wir vor allem an einen Pfarrer, der mit großer Leidenschaft und Überzeugung für seine Gemeinde eingestanden ist. Immer wieder durften wir ganz verschiedene Facetten von dir kennenlernen: Sei es singend auf der Kanzel oder im Gospelchor, Fußball spielend mit den Konfis, oder wenn du mit der Gitarre die Gemeinde bei ihrem Gesang begleitet hast.

Wer dich kennt, weiß: Wenn du von etwas überzeugt warst, dann konntest du das mit großer Entschlossenheit verfolgen. Das hat immer gezeigt, wie wichtig dir die Sache und die Menschen waren. Du hast klar deine Meinung gesagt – und warst auch bereit, unterschiedliche Sichtweisen zu diskutieren und den Dialog zu suchen.

Nun heißt es Abschied nehmen. Wir danken dir für alles, was du für



unsere Kirchengemeinde und die Menschen in Heilsbronn getan hast. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir Gottes reichen Segen, Gesundheit, Zuversicht und Menschen an deiner Seite, die dich ebenso aufmerksam begleiten, wie du viele Menschen begleitet hast.

Danke, lieber Uli!

Die Vertrauensfrauen und der gesamte Kirchenvorstand

U nser Pfarrer Uli geht in den Ruhestand

L ange war er in Heilsbronn – ziemlich genau 14 Jahre

R ad fahren ist der Ausgleich für den Alltag, sei es zu Terminen oder auf dem Jakobsweg

I ntensive Diskussionen und Auseinandersetzungen zu verschiedenen Themen und der Vielfalt in der Gemeinde

C höre und Musik sind ihm ein großes Anliegen – selber singend im Gospelchor und immer wieder auf der Kanzel

H eilsbronner Kirchengemeinde und Stadt – die Vernetzung war ihm immer ein Anliegen: die Kirche als Teil der Kommune

Drei Gemeinden unterwegs - ZAMWANDERN

Unser Zamwandern hat zum Ziel, dass unsere drei Gemeinden einander besser kennenlernen.

Und tatsächlich, es kommt zu netten Gesprächen über die Gemeindegrenzen hinweg – oder auch innerhalb von ihnen, das darf natürlich auch sein. Sei es beim „Wandern“, das eigentlich den Namen nicht ganz verdient, sondern mehr ein Spaziergang ist, sei es beim

Zamwandern der Klostergemeinden



Essen und Kaffeetrinken oder bereits im gemeinsamen Gottesdienst, mit dem die Aktion beginnt.

Herzliche Einladung zum Zamwandern am 25. Oktober 2026 in Bürglein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr.

Ulrike Fischer

Herzliche Einladung zum FRAUENPILGERN

Am 10. Oktober ist es wieder so weit: Bis zu zwölf Frauen starten, um gemeinsam zu pilgern.

Dieses Mal geht es auf einer hügeligen, waldigen Strecke von ca. 16 km von Heilsbronn nach Weihezell. Unterwegs gibt es Gesprächsimpulse, aber wir gehen auch mal eine Wegstrecke im Schweigen. Zudem wollen wir miteinander singen, beten und uns austauschen.

In Weihezell werden wir abgeholt und zurückgebracht.

Kostenbeitrag: 7 €

Anmeldungen gehen bitte an mich. Weitere Infos folgen dann per Mail.

Ulrike Fischer



Bahrhaus/Taufkapelle in Großhaslach

Foto: R. Rummel

Ausflug nach Eichstätt am 23. September

Der Ganztagesausflug im Herbst führt diesmal in die Bischofsstadt Eichstätt.

Dort sind der Dom und die Willibaldsburg renoviert. Beide Wahrzeichen der schönen Barockstadt besuchen wir am 23. September 2026.

Vormittags gibt es eine Stadt-, nachmittags eine Burgführung. Zwischendurch sind wir zum Mittagessen, anschließend zum Kaffee angemeldet.

Abfahrt:

8.15 Uhr Heilsbronn Bahnhof;
8.20 Uhr Heilsbronn Freibad;
8.25 Uhr Weißenbronn;

Rückkunft in Heilsbronn:
ca. 18.30 Uhr.

Preis: 33,- € (für Busfahrt und Führungen)

Anmeldungen bis zum 16. September über das Pfarramt.

Herzliche Einladung an alle!

Ulrich Schindler

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V.

am Montag, 26. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im Kapitelsaal am Münsterplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Besinnung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Jahresrechnung 2025 (Beschluss)
5. Haushaltsplan 2027 (Beschluss)
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandmitglieder
8. Wünsche und Anträge*
9. Verschiedenes

* Anträge bitte bis 19.10.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen.

Zur Jahresmitgliederversammlung sind Mitglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen!

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, 1. Vorsitzender



„In Gan Ejdn“: Klezmer-Konzert mit „Naschuwa“ am 18. September 2026

Fröhlich, inspirierend, aber durchaus auch nachdenklich wirkt das musikalische Programm des Ensembles „Naschuwa“. Es spannt einen weiten musikalischen Bogen, stellt unterschiedliche Seiten der jüdischen Musik-Kultur vor und schlägt Brücken zum Hier und Heute. Neben der virtuoson Musik kommt der jüdische Humor nicht zu kurz. Ein palästinensisches Lied gehört auch zum Repertoire.

„A Nacht in Gan Eijdn“, so der ausführliche Titel des Konzerts: „Eine Nacht im Paradies“. Das Quartett mit Gitarre, Contrabass, Akkordeon, Geige und Gesang spielt seit über 30 Jahren Klezmer, hebräische und jiddische Lieder und kommt schon zum dritten Mal nach Heilsbronn.



Das Konzert am 18.09.2026 um 20.00 Uhr im Refektorium findet in Kooperation mit dem Kulturverein Heilsbronn statt. Eintritt: 25,- € (VVK: 22,- € - bei Skribo Pauly's Schreibwaren, Buchhandlung am Turm, Bürgerservice, Getränke-Oase).

„Lomir Tanzn“ - Andacht mit jiddischen Liedern

„Lasst uns tanzen“, unter diesem Liedtitel steht in diesem Jahr die musikalische Andacht mit jiddischen Liedern am Sonntag, den 4. Oktober um 19 Uhr im Refektorium.

Susanne Luckhardt und Bruno Arnold werden wieder die Lieder und Instrumentalstücke gestalten.

Trotz schwieriger Zeiten, leider wieder zunehmendem Antisemitismus und selbst angesichts von Leid und Tod gibt es auch immer wieder Grund zur Freude und zum Tanzen. In den ausgewählten Musikstücken kommt dies zum Ausdruck und lässt auch uns heute eintauchen in berührende, nachdenkliche und hoffnungsvolle Momente. Texte und Impulse zum Thema werden von Pfarrerin Ulrike Bracks eingebracht.

Fortbildung: Singen mit Kindern mit Dr. M. Stubenvoll

Am 18. September 2026 findet in Heilsbronn eine Fortbildung mit dem Kirchenmusiker Dr. Matthias Stubenvoll statt, der das neue Kindergesangsbuch mitgestaltet hat. Er ist für den Abend bei uns und wird uns bestimmt mitreißen. Wir beginnen um 17.00 Uhr im Kapitelsaal.

Wir wollen:

- gemeinsam singen
- neue Lieder ausprobieren
- das (nicht mehr ganz) neue Kindergesangsbuch noch besser kennenlernen
- miteinander ins Gespräch kommen
- uns austauschen über Gelungenes oder Sorgen in der Gemeindearbeit mit Kindern und Familien



Abbildung: www.kinderkirchenlieder.de

Alle, die Lust und Zeit haben, können sich bis 13. September zu dieser Fortbildung des Windsbacher Dekanats anmelden bei:
Ulrike.fischer@elkb.de

Ulrike Fischer

Gottesdienste

im Pflegeheim St. Stilla und Seniorenwohntift in der Frühlingsstraße
vierzehntägig um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Termine: 11.08., 25.08., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10.

Abendgebet

jeden Freitag, 17.30 Uhr mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster

Friedensgebet

jeden Montag, 18.00 Uhr im Kapitelsaal (nicht in den Schulferien)

Gib dem Leben die Hand und tanze ...

Herzliche Einladung zu „Frauen treffen Frauen“ am 30. September 2026 um 19.30 Uhr (Ankommen ab 19.00 Uhr).

Wir treffen uns im Mortuarium des

Heilsbronner Münsters. Gemeinsam mit Sigrid Haselmann lernen wir einfache Kreistänze, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In der Bewegung und im Miteinander kommen wir dem Leben auf die Spur: seinen Aufbrüchen, Wandlungen und Erfahrungen. Die Tänze laden dazu ein, das Leben in seiner ganzen Fülle wahrzunehmen.

Der Abend reiht sich ein in mehrere Veranstaltungen des „Totentanz-Projektes“, die alle im Mortuarium stattfinden. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Foto: C. Gruber



RAUM DER STILLE - offene Meditationsgruppe
am 19.08., 16.09., 21.10.2026 jeweils um 18.15 Uhr im Kapitelsaal.
Jede und jeder ist willkommen.

Kraft und Energie der vier Himmelsrichtungen - WILDE KIRCHE

Das, was uns alle verbindet, ist die Natur. Für Christen ist sie der Ort der Gegenwart Gottes. Unsere innere Natur ist mit der äußeren Natur verbunden.

Die Wilde Kirche möchte ein Angebot sein, diese Verbundenheit aufmerksam zu spüren. Deshalb finden wir uns im Freien

ein und gehen bestimmten Impulsen nach.



Herzliche Einladung
am 20. September
um 18.00 Uhr.

Treffpunkt beim Parkplatz hinter dem Freibad, bitte Sitzkissen und evtl. Taschenlampe mitbringen.

Foto: N. Kamleiter-Geib

Diakonie in Heilsbronn/ im Dekanat Windsbach

Diakonieverein:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/974 421
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de
Geschäftsführung: Karin Bammes

Diakoniestation:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de
Pflegedienstleitung: Daniela Zeller

Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt

Sonja Gruber, Dipl. Sozialpädag. (FH)
Hauptstr. 16, 91575 Windsbach
Tel. 09871/65595-25
kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de

Prävention sexualisierte Gewalt

Ansprechpersonen im Dekanat:

Ingrid Sichart (Windsbach)
ingrid.sichart@elkb.de

Holger Kalippke (Bertholdsdorf)
holger.kalippke@elkb.de
Tel. 0171/7417542

Diakonie

Tagespflege im Dekanat Windsbach

Petra Meidlinger, PDL
Georg-Merz-Str. 1,
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/2712

Fachstelle für pflegende Angehörige

Brigitte Volkert
Georg-Merz-Str. 1,
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8 5555
Tagespflege@diakonie-windsbach.de

Ambulanter Hospizdienst

Wilhelm-Löhe-Str. 16,
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-2345
Mobil 0151/22244778
www.hospizverein-neuendettelsau.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Fachstellen der ELKB:

Ansprechstelle für Betroffene
ansprechstellesg@elkb.de
Tel. 089/5595-335

Meldestelle

meldestellesg@elkb.de
Tel. 089/5595-342

August

Sa 01.08.

- 18:00 Uhr **Feel Go(o)d Gottesdienst**
Fam. Meyer Betzmannsdorf, Team

So 02.08. 9. So. n. Trinitatis

- 10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Münster Heilsbronn, B. Frank

So 09.08. 10. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, H. G. Köhler
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, P. Hinkl
- 10:15 Uhr **Gottesdienst zum Israelsonntag**
Münster Heilsbronn, Ch. Bernhardt

So 16.08. 11. So. n. Trinitatis

- 10:15 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih**
Turm Gottmannsdorf, B. Frank
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, F. Hacker
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
Münster Heilsbronn, K. H. Klose

So 23.08. 12. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Schindler
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
Münster Heilsbronn, K. Buhl
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, U. Schindler

So 30.08. 13. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, U. Fischer
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
Münster Heilsbronn, U. Schindler
- 10:15 Uhr **Gottesdienst im Grünen**
Fam. Schuh Triebendorf, U. Fischer

September

So 06.09. 14. So. n. Trinitatis

■ 09:00 Uhr **Gottesdienst**

St. Michaelskirche Weißenbronn, H. Leidel

■ 10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Münster Heilsbronn, U. Bracks

■ 10:15 Uhr **Gottesdienst**

Johanneskirche Bürglein, U. Gebhardt

So 13.09. 15. So. n. Trinitatis

■ 09:00 Uhr **Gottesdienst**

Johanneskirche Bürglein, P. Hinkl

■ 10:15 Uhr **Familiengottesdienst mit Segnung der Erstklässler**

St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Fischer

■ 10:15 Uhr **Themengottesdienst „Dem Gleichmacher begegnen“,
Eröffnung „Totentanz“ mit Kirchenkaffee**

Münster Heilsbronn, U. Schindler

So 20.09. 16. So. n. Trinitatis

■ 09:00 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih**

Matthäuskirche Markttriebendorf, B. Frank

■ 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**

Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team

■ 10:15 Uhr **Gottesdienst zur Kärwa**

Weiterndorf, Ch. Bernhardt

■ 19:00 Uhr **Taizé-Andacht**

St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Fischer u. Team

So 27.09. 17. So. n. Trinitatis

■ 09:00 Uhr **Gottesdienst**

Johanneskirche Bürglein, H. G. Köhler

■ 10:15 Uhr **Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (60/65/70 Jahre) mit Abend-
mahl und Kirchenkaffee, gleichzeitig Kindergottesdienst**

Münster Heilsbronn, U. Schindler

■ 10:15 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih**

St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Fischer

■ 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**

Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team

■ 18:00 Uhr **Jugendandacht**

Evangelisches Gemeindezentrum Heilsbronn

Oktober

So 04.10. Erntedank

- 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
St. Michaelskirche Weißenbronn, K. H. Klose
- 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee**
Johanneskirche Bürglein, B. Frank
- 10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee**
Münster Heilsbronn, U. Fischer
- 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team
- 19:00 Uhr **Abendandacht mit jiddischer Musik und Impulsen**
Refektorium Heilsbronn, S. Luckhardt, B. Arnold

So 11.10. 19. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst zur Partnerschaft mit Kerowagi**
Johanneskirche Bürglein, B. Frank
- 10:15 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih mit Kirchenkaffee**
Münster Heilsbronn, U. Schindler
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, B. Frank
- 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team

So 18.10. 20. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Matthäuskirche Markttriebendorf, U. Gebhardt
- 09:00 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, P. Hinkl
- 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team
- 14:00 Uhr **Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Dr. Schindler mit Abendmahl und Empfang**
Münster Heilsbronn, U. Schindler

So 25.10. 21. So. n. Trinitatis

- 10:15 Uhr **Gottesdienst zum Zamwandern**
Johanneskirche Bürglein, Ch. Bernhardt u. B. Frank
- 11:00 Uhr **MünsterMinis „Ein Fest für den verlorenen Sohn“**
Evang. Gemeindezentrum/Kapitelsaal Heilsbronn, Team
- 18:00 Uhr **Jugendandacht**
Evangelisches Gemeindezentrum Heilsbronn





Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Kasualien nur in unserer Printausgabe.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Jubelkonfirmation am 27. September

Für den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation sind alle herzlich eingeladen, die in den Jahren 1966, 1961, 1956 (ggf. noch 1951 und 1946) konfirmiert wurden, auch wenn das vielleicht an anderen Orten geschah.

Es spielt der Heilsbronner Posaunenchor. Herzlich willkommen sind auch nicht-evangelische Klassenkamerad*innen. Wir erinnern uns an Ihre Konfirmationen vor 60, 65 und mehr Jahren und feiern das Heilige Abendmahl.

Dr. Ulrich Schindler, Pfarrer

Goldene Konfirmation am 28. Juni

Bild: N. Kamleiter-Geib



Konfirmationsjahrgänge 1975/76



Konfirmandenfreizeit...



vom
9. bis 12. Juli
2026
in Pappenheim

Bilder: B. Frank

Erntedankfest

Bild: Jens Knaudt



Es ist nicht so selbstverständlich, wie wir oft annehmen, dass wir satt werden. Am Erntedankfest wollen wir uns das erneut bewusst machen, Gott danken, dass er uns so reich beschenkt, und mit denen teilen, die weniger haben. Alles, womit wir unseren Altar schmücken, geht dann an die Tafel und erreicht so Mitbürger und Mitbürgerinnen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis **spätestens Samstag, 3. Oktober** ins Münster, so dass die Blumenfrauen den Altar wieder so wunderschön schmücken können wie in den vergangenen Jahren. Herzlichen Dank im Voraus!

Ulrike Fischer

„Klingende Kerwa“

Die Sopranetten laden herzlich ein zu einem launigen musikalischen Spaziergang durch unser Münster. Wir feiern Bau und Kunst mit unserem Gesang. Es wird frohlockt und Gloria gesungen. Wir freuen uns auf Sie, liebe Gäste **am Donnerstag, den 8. Oktober um 19.00 Uhr** im Münster.

Eintritt frei!

Spenden in unseren Maßkrug erbeten.

Jutta Gruber



Bild: W. Burger

Kirchweih-Gottesdienste in Weiterndorf und Heilsbronn

Zu den traditionellen Terminen feiern wir im Herbst die Gottesdienste zur Kirchweih.

In Weiterndorf ist es eine fränkische Wirtshauserwa am **20. September um 10.15 Uhr** in der Halle vom „Roten Roß“ (Erwin Engelhardt).

In Heilsbronn feiern wir die Weihe unseres Münsters im Jahr 1771. Es dient also als evangelische Gemeindekirche seit 255 Jahren.

Im jährlichen Wechsel mit dem Klosterstodl ist dieses Jahr der Gottesdienst am **12. Oktober um 10.15 Uhr** im Münster.

Die musikalische Begleitung übernimmt beide Mal der Posaunenchor Heilsbronn.

Herzliche Einladung an alle, ganz besonders an die Kerwaboum und –madli!

Ulrich Schindler



Bild: B. Herzog

Beerenträume und Wasserspaß

Sommerzeit ist Gartenzeit! Bei uns summt, brummt, zwitschert und vor allem lacht es in allen Ecken unseres großen Garten. Unser ganzer Stolz in diesem Jahr – die gut gedeihenden Hochbeete und Beerenstäucher! Mit kleinen Schaufeln, Gießkännchen und viel Liebe haben unsere Kinder die Erde umgegraben und fleißig die Gemüsepflanzen und Beerenstäucher gepflegt, vor allem die Erdbeeren. Die

Wenn die Sonne dann so richtig lacht, verwandelt sich unser schöner Garten in eine spritzige Oase. Wasser marsch! Die Rasensprenger laufen heiß und sorgen für riesigen Wasserspaß. Es wird gelacht, gerannt und laut geju-



Bild: K.Keller-Person

Kinder sind echte Profis geworden und wir freuen uns, dass der Baustein Naturpädagogik in unserer Konzeption so wertvoll gelebt wird. Aus dem Plan Marmeladen zu kochen wird wohl nichts werden, denn die Kinder naschen die roten Früchte direkt vom Strauch oder aus dem Hochbeet – frischer und leckerer geht es nicht!



Bild: K.Keller-Person

belt. Wir genießen das freie Spielen im Grünen in vollen Zügen. Bei uns wird der Sommer zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Gemeinsam feiern wir Feste, verabschieden unsere Schulanfänger*innen und begrüßen unsere neuen Kinder mit Familie für das neue Kita Jahr 26/27!

Sommerliche Grüße aus der Kita „Unterm Regenbogen“

K. Keller-Person & Team

Kinderkirchennacht am 26. September

Am **26. September** treffen wir uns wieder zum Übernachten im Kapitelsaal. 20 Kinder sind dabei, essen, spielen, basteln, hören eine Geschichte und bauen sich aus Tischen, Stühlen

und dem mitgebrachten Bettzeug für die Nacht ein gemütliches Lager.

Am Sonntagmorgen gibt es ein leckeres Brötchenfrühstück, nach dem wir noch gemeinsam Kindergottesdienst feiern. Dann holen die Eltern ihre nicht ganz ausgeschlafenen, aber glücklichen Kinder ab.

Eingeladen sind Kinder der 1. bis 6. Klasse. Anmeldung im Pfarramt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Ulrike Fischer



Bild: A.Brimmer

MünsterMinis am 25. Oktober

Unter dem Titel „Ein Fest für den verlorenen Sohn“ treffen wir uns zum nächsten MünsterMini-Gottesdienst **um 11.00 Uhr** im Kapitelsaal. In unserer Geschichte geht es um einen Vater und seine zwei Söhne, von denen der eine keine Lust mehr hat, zuhause zu arbeiten. Er macht sich auf, um etwas von der Welt zu sehen und etwas zu erleben. Aber das geht leider gründlich schief. Ob er zu seinem Vater zurückkehrt? Ob der ihn überhaupt noch haben will? So viel wollen wir verraten: Die Geschichte geht gut aus!

Und diesmal wollen wir sogar ein

bisschen feiern – mit Musik, Tanz und einem leckeren Snack! Maja ist natürlich auch wieder dabei und freut sich schon auf euch...Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Patinnen und Paten!

S. Luckhardt und das MüMi-Team

Aufführung des Mozartsrequiems im Münster

Am Sonntag, den **15. November** wird um **17.00 Uhr** das Requiem KV 626 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) für Chor, vier Solostimmen und Orchester im Münster aufgeführt. Dieses Werk ist Mozarts letztes Werk und fasziniert besonders durch seine Entstehungsge-

schichte. Mozart starb am 5. Dezember 1791, bevor er die Komposition des Requiems vollenden konnte, und dadurch wurde das Werk zu seiner eigenen Totenmesse. Es musizieren der DEKANATSPROJEKTCHOR vom Dekanat Windsbach zusammen mit dem KAMMERORCHESTER HEILSBRONN, sowie vier Vokalsolisten und -solistinnen unter der Gesamtleitung von KMD Markus Kumpf. Es gibt Karten zu 18€/15€ (Schüler/Studenten jeweils 5€ ermässigt) im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen.

KMD Markus Kumpf



Bild: .E. Walter FLZ

Münsterkehlchen am Landeskirchenchorstag in Fürth

Einige unserer Münsterkehlchen sind zum Landeskinderchorstag am 16. Mai nach Fürth in die St. Paulskirche gereist. Zusammen mit rund 280 Kinderchorkindern aus ganz Bayern haben sie dort einen Tag voll Singen, Musik, Spiel und Spaß zum Thema SING AND PRAISE verbracht.

KMD Stefanie Hruschka Kumpf



Bild: S. Hruschka-Kumpf



Elternkonzert der „Fürther Streichhölzer“

Das Elternorchester der Fürther Streichhölzer wird nach einer intensiven Probenfreizeit am Tachinger See am **20. Oktober um 18:00 Uhr** im Münster Heilsbronn konzertieren.

Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Boccherini, Haydn und Mozart.

Als Solisten musizieren Stefanie Waeger (Violoncello), Andreas Alb-

recht und Sabine Augsten (Querflöte).

Der Eintritt ist frei, willkommene Spenden kommen der Förderung der musikalischen Jugend Heilsbronn zugute.

Die Leitung hat Christel Opp

Christel Opp



Bild: M Ortner

August

- Montag 03.08.-Freitag 07.08.** Ferienspiele 2026 - „Märchen“, mit Voranmeldung, Pfarrgarten
- Donnerstag 06.08.** - 19:00 Uhr Orgelkonzert, Gerald Fink, Herzogenaurach , Münster
- Donnerstag 13.08.** - 19:00 Uhr Konzert Harfe solo „Klang der Harfe durch die Jahrhunderte“, Silke Aichhorn, Traunstein , Münster
- Mittwoch 19.08.** - 18:15 Uhr Offene Meditationsgruppe, Evang. Gemeindezentrum - Kapitelsaal
- Donnerstag 20.08.** - 19:00 Uhr Orgelkonzert „Orgelklänge und Improvisationen“, KMD Gerd Hennecke, Sulzbach-Rosenberg , Münster
- Samstag 22.08.** - 15:00 Uhr Führung „Frömmigkeit der Zisterzienser im Münster“, K.-H. Klose, Münster
- Sonntag 23.08.** - 15:00 Uhr Dachbodenführung im Münster, K.-H. Klose, Münster
- Donnerstag 27.08.** - 19:00 Uhr Blechbläserkonzert , POSAUNENQUARTETT OPUS 4 Leipzig, Münster
- Sonntag 30.08.** - 14:00-17:00 Uhr „café-kreuzgang“, Evang. Gemeindezentrum

September

Samstag 12.09. - 14:00 Uhr Orchesterprobe, Evang. Gemeindezentrum

Sonntag 13.09. - 11:45 Uhr Vernissage mit Vortrag von Pater Winfried Schwab, OSB, Münster , Mortuarium

Sonntag 13.09. - Führungen zum Tag des offenen Denkmals: (siehe S. 29)

Dienstag 15.09. - 19:15 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Evang. Gemeindezentrum

Mittwoch 16.09. - 18:15 Uhr Offene Meditationsgruppe, , Kapitelsaal

Freitag 18.09. - Fortbildung „Singen mit Kindern“ Evang. Gemeindezentrum (siehe S. 11)

Freitag 18.09. - 20:00 Uhr Klezmer mit „Naschuwa“, Refektorium Heilsbronn (siehe S.10)

Sonntag 20.09. - 18:00 Uhr „Wilde Kirche“ - in Resonanz mit der Natur, „Kraft und Energie der vier Himmelsrichtungen“, Parkplatz hinter dem Freibad Heilsbronn (siehe S. 12)

Sonntag 20.09. - 18:00 Uhr Konzert mit dem Elternorchester der „Fürther Streichhölzer“, Münster (siehe S. 25)

Mittwoch 23.09. - Ganztagesausflug unserer drei Gemeinden nach Eichstätt, (siehe S. 9)

Samstag 26.09. - 17:00 Uhr „Seelengewichte ermesen“, Tanzperformance und Motetten, Münster , Mortuarium

Samstag 26.09. - Kinderkirchennacht, Evang. Gemeindezentrum (siehe S.23)

Sonntag 27.09. - 15:00 Uhr Führung „Totentanz“ mit der Künstlerin Angela Eberhard, Münster , Mortuarium

Mittwoch 30.09. - 19:30 Uhr Frauen treffen Frauen - Gib dem Leben die Hand und tanze..., Kreistänze mit Sigrid Haselmann, Münster , Mortuarium

Oktober

Samstag 03.10. - 17:00 Uhr „Das Ende verlachen“, Christliche Lieder und Chansons, die dem Tod trotzen und ihn leicht nehmen, Gospels mit der Sehnsucht nach drüben, jazzige Bestattungsmusik aus New Orleans, Münster , Mortuarium

Dienstag 06.10. - 19:15 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Evang. Gemeindezentrum

Donnerstag 08.10. - 19:00 Uhr Klingende Kerwa „Musikalische Münsterführung mit den Sopranetten“, Münster

Samstag.10.10. -Frauenpilgern (siehe S. 8)

Samstag 10.10. - 14:00-17:00 Uhr „café-kreuzgang“, Evang. Gemeindezentrum

Samstag 10.10. - 14:00 Uhr Orchesterprobe, Evang. Gemeindezentrum

Dienstag 13.10. - 14:30 Uhr Senior*innenkreis, Kapitelsaal

Montag 19.10. - 19:00 Uhr Jahresmitgliederversammlung des Diakoniever-eins Heilsbronn und Umgebung e.V., Kapitelsaal

Mittwoch 21.10. - 18:15 Uhr Offene Meditationsgruppe, Kapitelsaal

Samstag 31.10. - 14:00 Uhr Orchesterprobe, Evang. Gemeindezentrum

Tag des offenen Denkmals am 13. September



Bild: N. Kamleiter-Geib

Führungen zum Tag des offenen Denkmals

„ Vom Zisterzienserklster zum Jugendstil“ – Eine Zeitreise durch das Anwesen der Familie Corino

Ort: Bürgleiner Straße 24 , Bonnhof

F. Corino, jeweils 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr

Münsterführung

14.00 Uhr ,Treffpunkt: vor dem Münster, K.H. Klose

Dachbodenführung (Refektorium)

15.00 Uhr Treffpunkt: Kreuzgangbereich Münster Heilsbronn
K.H. Klose

„Netzwerk Vergangenheit - Zukunft“ (Neue Abtei, RPZ)

16.30 Uhr, Treffpunkt: im Foyer des RPZ , J. Gruber

Hausbibelkreise

Montag, 19:30 Uhr, 14-tägig
Ernst Sichermann, Tel.: 09872/8611

Montag, 20:00 Uhr, LKG
Christian Hacker, Tel.: 09872/2293

Donnerstag 20:00 Uhr, LKG
Peter Kaiser, Tel.: 09872/7443

Chorproben

Mittwoch

Kinderchor „Münsterkehlchen“ *
15:00-16:30 Uhr EGZ
Stefanie Hruschka-Kumpf
Tel. 09872/43 899 70

Posaunenchor *
20:00-21:30 Uhr EGZ
Markus Kumpf
Tel. 0152/032 294 98

Donnerstag

Gospelchor *
18:00-19:00 Uhr EGZ
Evamaria Scheidel
Tel. 0176/641 498 78

Kantorei *
19:30 -21:00 Uhr EGZ
Evamaria Scheidel
Tel. 0176/641 498 78

Kinder und Jugendliche

Mittwoch

Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge“
10:00-11:30 Uhr EGZ
Johanna Brettreich,
Tel. 0178/786 00 55

Freitag

Jungschar 1.-6.Klasse *
16:30-18:00 Uhr EGZ
Ulrike Fischer
Tel. 0178/683 18 65

Sonntag

Jugendandacht *
18:00-19:00 Uhr EGZ
Ulrike Fischer,
Tel. 0178/683 18 65
Termine finden sich in den Gottes-
dienstplänen

Heilsbronner Konvent

Freitag

17:30 Uhr Münster
Prior Martin Reutter,
Tel. 0981 96 906-0 oder
Tel. 0175 504 1601

(* nicht in den Schulferien)

Lindenblüten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freundinnen, liebe Freunde,

lange Jahre durfte ich mit meinem Stamm wachsen bis eines Tages ein „Holz-Künstler-Mensch“ mich aus dem Stamm auswählte und mir eine Metamorphose widerfahren ließ. Gemeinsam mit anderen starken Ästen wurde ich ausgewählt, in einer großen Schau zu zeigen, was so alles in einem Lindenstamm steckt. Als Ort der Vorzeigung hat der Künstler-Mensch das euch ja bekannte Wohnzimmer mit den vielen Bänken und Schränken ausgewählt. Es wurde beschlossen, dass ich hier eine dauerhafte Bleibe finden soll. Zum Jahreswechsel nach 2018 durfte ich einziehen.



Bild: R. Fröhlich

Seither meine Adresse:

Münster, nördliches Seitenschiff, meist Bank drei.

Zu jener Zeit begann ich, meine Erlebnisse hier kundzutun. Das war manchmal nicht ganz einfach, durften doch keine Menschen-Leute zu sehr betroffen werden. Obwohl ich aus rohem Holz bin ist mir das gelungen. Nach fast 50 kleinen Beiträgen, sollen hier meine Erlebnisberichte enden. Ich verabschiede mich von euch, meine treue Leser-Leute-Schar, nicht ohne eine Harzträne zu vergießen. Vergesst mich nicht und wenn ihr wieder einmal in mein Wohnzimmer kommt, wenn ihr Sehnsucht habt nach den Tönen aus den Schränken und Blechgeräten, nach den Worten der Menschen-Leute mit den schwarzen Gewändern oder euch der Sinn nach schönen alten Bildern oder bunten Blumen vor den Schränken ist, ihr dürft euch ungeniert neben mich setzen, einige Minuten verweilen und auch über meinen Holzkopf streicheln

Eure Linde

... ach wie ging's mir gut bei euch

... bleibt mir treu

Die nächste Ausgabe

erscheint am

28. Oktober

Evang.-luth. Pfarramt Heilsbronn

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn
Tel.: 09872/1297, Fax 09872/5128
www.heilsbronn-evangelisch.de

Pfarramtsbüro

Sandra Bollmann, Sabine Winter

pfarramt.heilsbronn@elkb.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 9:00-12:00 Uhr
Do: 15:30-17:30 Uhr

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler

Mobil: 01577/474 62 75
ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

PfarrerIn Ulrike Fischer

Tel.: 09872/80 25 96
Mobil: 0178/683 18 65
ulrike.fischer@elkb.de

Pfarrer Bastian Frank

Mobil: 0151/53 43 12 49
bastian.frank@elkb.de

Vikarin Charlotte Bernhardt

Mobil: 0151/112 010 42
charlotte.bernhardt@elkb.de

Mesner*in: Uta Rimbach, Frank Hassler

Mobil: 0151/573 269 39

Kirchenvorstand:

Vertrauensfrau Ina Prager

ina.prager@t-online.de

Diakonieverein:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de
Geschäftsführung: Karin Bammes

Diakoniestation:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de

Pflegedienstleitung: Daniela Zeller

Kirchenmusik:

Dekanatskantor Markus Kumpf

(Geistliche Musik, Posaunenchor, Dekanatsprojektchor, Orgelunterricht)

Mobil: 0152/ 032 294 98

kantorkumpf@gmx.de

Dekanatskantorin

Stefanie Hruschka-Kumpf

(Kinderchor)

Tel.: 09872/ 43 899 70

stefanie.hruschka@googlemail.com

Kantorin Evamaria Scheidel

(Gospelchor und Kantorei)

Mobil: 0176/ 641 498 78

Tel.: 09873/ 976 36 34

Evamaria.Scheidel@elkb.de

Christel Opp

(Heilsbronner Kammerorchester)

Tel.: 09872/ 88 01

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn

Redaktion: Dr. U. Schindler, U. Fischer, B. Frank,

N.Kamleiter-Geib, P. Vogelhuber

pfarramt.heilsbronn@elkb.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2100 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

